

# POSSEHL-STIFTUNG

---

## Antragsformular E/1

für die Gewährung von Mitteln zur Linderung der Not Bedürftiger in der Hansestadt Lübeck.

Antragsteller (Name, Vorname, Adresse, Telefon/Fax):

Antrag:

Gesamtkosten (**in Euro**):

Finanzierungslücke (**in Euro**):

**Termin** (bei Veranstaltungen etc.):

erbetener Betrag (**in Euro**):

Als Voraussetzung zur Bearbeitung eines Antrages bitten wir um Vorlage folgender Unterlagen:

- |  | bitte ankreuzen          |
|--|--------------------------|
| 1. Beschreibung des Bedarfs – Erläuterung der aktuellen Notsituation   | <input type="checkbox"/> |
| 2. Haushaltsübersicht – s. Seite 2 sowie Kostenvoranschläge (sofern möglich)   | <input type="checkbox"/> |
| 3. Kontoauszüge der letzten drei Monate  | <input type="checkbox"/> |
| 4. Einkommensnachweise aller Mitglieder der Wohngemeinschaft (bitte die kompletten Bescheide einreichen nebst Bedarfsberechnung) | <input type="checkbox"/> |
| 5. Nachweis, dass Antrag bei ARGE/Grundsicherung abgelehnt wurde.  | <input type="checkbox"/> |

# Haushaltsübersicht

Name		Datum	
<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Lohn/Gehalt		Wohnung / Miete	
Lohn Gehalt		Nebenkosten	
Rente		Heizung	
ALG		Strom	
ALG II		Wasser	
Grundsicherung		GEZ	
Wohngeld		Telefon/Handy	
BAB		Verein	
Kindergeld		Gewerkschaft	
Kinderzuschlag		Zeitung	
Erziehungsgeld		PKW Verbrauch	
Unterhalt		PKW Versicherung	
		PKW Steuer	
		Busfahrkarte	
<b>Einnahmen</b>		Taschengeld	
<b>./. Ausgaben</b>		Unterhalt	
<b>verbleibendes</b>			
<b>Einkommen</b>		Raten	
		Versicherungen	
		Hausrat	
		Haftpflicht	
		Rechtsschutz	
		Unfall	
		Lebensvers.	
		Sterbevers.	
		<b>Feste Ausgaben</b>	
		<b>Lebensunterhalt</b>	
		<b>Ausgaben</b>	

Folgende Richtlinien sind zu beachten:

- Aus der Bereitschaft zur Förderung kann niemand einen Anspruch herleiten.
- Zuschüsse der Possehl-Stiftung sollen dazu dienen, die Not Bedürftiger in der Hansestadt Lübeck zu lindern.
- Die Abwicklung bewilligter Zuschüsse erfolgt gegen Vorlage von auf die Possehl-Stiftung ausgestellten und vom Antragsteller geprüften und gegengezeichneten Rechnungen zur direkten Begleichung.
- Der bewilligte Betrag steht längstens für 18 Monate ab Bewilligungsdatum zur Verfügung. Sollte das Projekt bis dahin nicht realisiert sein, wäre gegebenenfalls ein erneuter Antrag, unter Anführung der Gründe für die bisherige Nichtinanspruchnahme, einzureichen.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Wiederholung der Unterschrift in Buchstaben:

Stempel: